



STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 33

Samstag, den 6. April 2024

Nr. 7 / 14. Woche

Inhalt

- » Öffentliche Bekanntmachung
- » Entgeltordnung für die städtischen Museen
- » Frühjahrsputz hat sich gelohnt
- » Alt und Jung basteln gemeinsam
- » Veranstaltungshinweise der Bibliothek:
- » Bu...u...Mu, Abenteuer Vorlesen und „Einfach Calle“
- » „Teatime with the Queen“ - Britische Orgelmusik
- » Unbemannte Tankstelle gut angenommen
- » Nutzfahrzeuge und ein tolles Team - Ausbildung erfolgreich abgeschlossen
- » Zufrieden als Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement
- » Saisonstart im TSV auf allen Ebenen
- » Touristische Jahresstatistik Zella-Mehlis 2023

Nächster
Redaktionsschluss:
8. April 2024

Nächster
Erscheinungstermin:
20. April 2024

Wohnmobilparkplatz „Am Einsiedel“ feierlich eröffnet

Zum Beginn der Wohnmobilsaison, vor den Osterferien, ist der städtische Wohnmobilparkplatz „Am Einsiedel“ eröffnet worden. In unmittelbarer Nähe des Freibads können die Nutzer zu Wanderungen, Radtouren und anderen Erkundungen unserer schönen Heimat aufbrechen.



Mehr als 100 Lesefüchse ausgebildet

Mehr als 100 Jungen und Mädchen haben in diesem Jahr die Ausbildung zum „Lesefuchs“ absolviert. In diesem Projekt lernen sie gemeinsam mit ihren Kita-Erzieherinnen die Stadt- und Kreisbibliothek kennen - und schätzen.



Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 40 (2) Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 1 ff. Thüringer Bekanntmachungsverordnung (ThürBekVO) i. V. m. § 17 (4) Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis

46. Sitzung des Stadtrats vom 13.03.2024 (außerordentliche Sitzung)

- TOP 3: Stellungnahme der Städte Suhl, Zella-Mehlis, Schleusingen und Oberhof zum zweiten Entwurf zur Änderung des LEP Thüringen vom 16. Januar 2024 (Vorlagen-Nr: 2024/0019)
- TOP 4: Schaffung der Grundlagen für einen Planungsverband Oberzentrum Südthüringen (Vorlagen-Nr: 2024/0020)

Alle Infos zu den Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse finden Sie unter www.ratsinfo.zella-mehlis.de.

Entgeltordnung

für die städtischen Museen „Stadtmuseum Beschußanstalt“, „Technikum Gesenkschmiede“ und „Heimatismuseum im Ortsteil Benshausen“

Die Stadt Zella-Mehlis erlässt auf Grund der §§ 2, 14 und 18 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127), durch Beschluss des Stadtrates am 12.03.2024 folgende Entgeltordnung für die Nutzung der musealen Einrichtungen „Stadtmuseum Beschußanstalt“, „Technikum Gesenkschmiede“ und „Heimatismuseum Benshausen“:

§ 1

Entgelte

(1) Für den Besuch der städtischen Einrichtungen „Stadtmuseum Beschußanstalt“, „Technikum Gesenkschmiede“ sowie „Heimatismuseum Benshausen“ werden folgende privatrechtlichen Entgelte erhoben:

- | | | |
|-----|--|---------|
| 1.1 | Erwachsene je Einrichtung | 5,00 € |
| 1.2 | Ermäßigt je Einrichtung | 3,00 € |
| | Kinder (von 6-16 Jahren), Schüler, Auszubildende, Studenten, Empfänger von Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) bzw. dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung ab 50 (alle auf Nachweis) | |
| 1.3 | Familien je Einrichtung (max. 2 Erwachsene mit mind. 1 Kind) | 12,00 € |
| 1.4 | Gruppenermäßigung (ab 10 Personen) | |
| | 1.4.1 Erwachsene/pro Person je Einrichtung | 4,00 € |
| | 1.4.2 Ermäßigt (Definition siehe 1.2)/pro Person je Einrichtung | 2,00 € |

(2) Folgende Entgelte werden zusätzlich zum Eintritt für alle unter Absatz 1 genannten Museen erhoben:

Führungen je Einrichtung (pro Gruppe)

- | | | |
|-----|--|---------|
| 2.1 | Erwachsene | 12,00 € |
| 2.2 | Ermäßigt (Definition siehe 1.2) | 8,00 € |
| (3) | Im „Technikum Gesenkschmiede“ wird zusätzlich folgendes Entgelt erhoben: | |
| 3.1 | Schmieden am Feuer (pro Gruppe mind. 10 bis max. 20 Personen) | 10,00 € |

§ 2

Entgeltreduzierung

- (1) Die in § 1 genannten Entgelte reduzieren sich, wenn eine anerkannte Gäste- bzw. Vorteilscard vorgelegt wird. Dies gilt insbesondere für die Thüringer Wald Card, die Gäste Card Zella-Mehlis u. a., die eine Entgeltreduzierung für die Museen der Stadt Zella-Mehlis vorsehen. Es gilt die jeweils vorgelegte Gäste- bzw. Vorteilscard. Eine Rabattkombination ist ausgeschlossen.
- (2) Die Entgeltreduzierung richtet sich nach den Konditionen der betreffenden Card.

§ 3

Entgeltbefreiung

Folgenden Personengruppen wird freier Eintritt in die Museen der Stadt Zella-Mehlis zu Führungen und Vortragsveranstaltungen gewährt:

- Kinder unter 6 Jahren
- Kindergruppen der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Zella-Mehlis und deren Betreuer/innen
- Schulklassen/Hortgruppen und deren Betreuer/innen der in der Stadt Zella-Mehlis ansässigen Grund- und Regelschulen, Gymnasien sowie anderen Bildungseinrichtungen
- Kinder- und Jugendgruppen sowie deren Betreuer/innen vom städtischen Kinder- und Jugendfreizeitreff, Kinder- und Jugendheim Benshausen e.V., Jugendclub im OT Benshausen und Kinder- und Jugenddorf „Regenbogen“ Zella-Mehlis e. V.
- aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Zella-Mehlis
- Mitarbeiter der Museen
- Mitgliedern des Geschichts- und Museumsvereins Zella-Mehlis e. V.
- Mitgliedern des Freundeskreises Heimatismuseum im Ortsteil Benshausen
- Mitgliedern des Museumsverbandes Thüringen
- Mitgliedern des Internationalen Council of Museums (ICOM)
- Medienvertretern mit Presseausweis

§ 4

Weitere Bestimmungen

- (1) Die nach Maßgabe dieser Entgeltordnung erhobenen Eintrittspreise sind mit dem Betreten des jeweiligen Museums fällig.
- (2) In Verlust geratene Eintrittskarten werden nicht ersetzt. Die Übertragung von Eintrittskarten ist nicht gestattet.
- (3) Eine Erstattung für nicht in Anspruch genommene Eintrittskarten erfolgt nicht. Kürzungen der Öffnungszeiten begründen keine Erstattungsansprüche.
- (4) Für Ton-, Film- sowie Bildaufnahmen zu gewerblichen Zwecken bleibt eine Vereinbarung für die Festlegung eines gesonderten Entgeltes vorbehalten.
- (5) Die Regelungen dieser Entgeltordnung finden ebenfalls Anwendung, wenn der Erwerb im Vorverkauf über einen elektronischen Zugang zur Buchung und Bezahlung der Entgelte über ein Online-Portal durch die Stadt Zella-Mehlis ermöglicht wird.



(6) Alle in dieser Entgeltordnung aufgeführten Preise verstehen sich als „Nettobeträge“ i. S. d. § 10 Umsatzsteuergesetz (UStG). Soweit eine Steuerpflicht bei einer Leistung besteht, ist zusätzlich zum aufgeführten Entgelt die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer zu entrichten. Die Stadt Zella-Mehlis behält sich vor, aufgrund von Rechtsänderungen, bestimmte Entgelte mit der Umsatzsteuer zu belegen.

§ 5

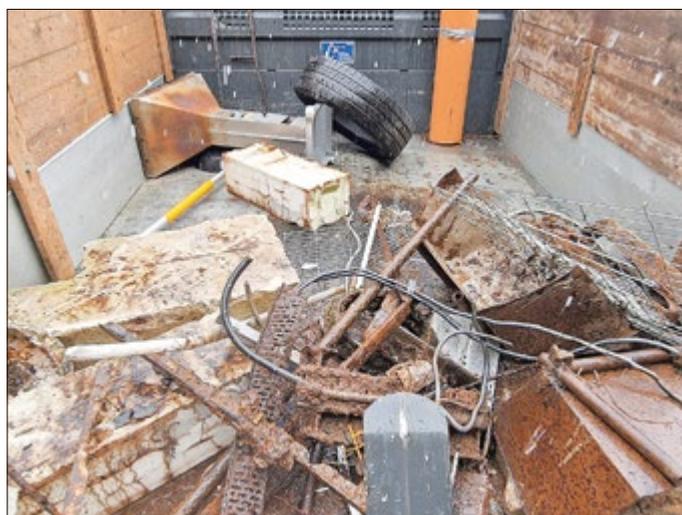
Inkrafttreten/Außerkrafttreten

- (1) Die Entgeltordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung für die städtischen Museen „Stadtmuseum in der Beschußanstalt“, „Technisches Museum Gesenkschmiede“ und „Heimatismuseum im Ortsteil Benshausen“ vom 29.09.2021 außer Kraft.

Zella-Mehlis, 13. März 2024

- Siegel -

R. Rossel
Bürgermeister



Nichtamtliche Mitteilungen

Frühjahrsputz hat sich gelohnt

Regen, Schnee und auch ein bisschen Sonne - für die Helfer beim Frühjahrsputz war alles dabei. Dieses frische, nasse Wetter hat die fleißigen Zella-Mehliser am Wochenende vor Ostern zum Glück nicht davon abgehalten, sich an der jährlichen Aufräumaktion von Förderverein Zella-Mehlis und Baubetriebshof zu beteiligen. Viele waren in diesem Jahr dabei! Und es hat sich gelohnt! Mehrere Kubikmeter Unrat und Müll sind an Wegesrändern, auf Wiesen und versteckten Winkeln gefunden wurden. Sogar ein Grill, ein Katzenbaum und ein Autoreifen waren dabei!

Die Helfer waren unter anderem in diesen Gebieten im Einsatz: Ruppberg-Parkplatz, Ortseingang aus Richtung Benshausen, Ortseingang aus Richtung Suhl, Ortseingang aus Richtung Oberhof, Bahnhof, zwischen Rathaus und Talstraße, Alter Postweg und Arena „Schöne Aussicht“, Gartenanlage Böhmerberg, Lubenbach, Heinrichsbach, Teichanlage und Sportanlage „Köpfchen“. Anschließend gab es Bratwürste für alle zur Stärkung. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben! Natürlich darf auch weiterhin nicht nur vor der eigenen Haustür gekehrt werden. Am besten wäre es, der Unrat wird gleich richtig entsorgt und nicht erst in der Natur entsorgt...



Wohnmobilparkplatz „Am Einsiedel“ eröffnet

Der neue Wohnmobilparkplatz „Am Einsiedel“ ist eröffnet! Bürgermeister Richard Rossel hat ihn gemeinsam mit dem Team der Tourist-Information, mit Mitgliedern des Stadtrats und Vertretern der baubeteiligten Unternehmen feierlich eingeweiht.

Maria Diemb vom Regionalverband Thüringer Wald lobte das Engagement der Stadt: „Es ist nicht selbstverständlich, dass eine Stadt weder Mühe noch Kosten scheut so ein schönes Angebot zu schaffen“, lobte sie.

Bürgermeister Richard Rossel stellte fest, dass die Eröffnung exakt zu der Zeit beginnt, zu dem man sein Wohnmobil für die ersten Touren bereit macht. „Gerade auch die Nebensaison spielt in diesem Bereich eine große Rolle. Pro Tag und Person geben Reisende mit dem Wohnmobil knapp über 50 Euro in der jeweiligen Region aus – das kommt unseren Gastronomen, den Freizeitanbietern und auch dem Einzelhandel zugute“, betonte er und verriet, dass er gemeinsam mit seiner Frau während der Pandemie das Reisen im Wohnmobil schätzen gelernt hat und auch weiterhin gerne so unterwegs ist.

Einen besonders festlichen Anstrich erhielt die Eröffnung durch die Musik der Alphornbläser, die ganz wunderbar ins Ambiente passte. Schließlich fuhren die ersten Wohnmobile – erstmal nur symbolisch – ein. Sie wurden vom Zella-Mehlis Unternehmen Franks Reisemobile zur Verfügung gestellt. Geplant wurde die Anlage vom Bauplanungs- und Ingenieurbüro bpi in Zella-Mehlis. Die Straßen- und Asphaltbau Rennsteig (SAR) hat den Platz eingerichtet. Die Sitzgruppe mit den toll geschnitzten Tieren, das „Wohnzimmer“ der künftigen Nutzer, hat Andreas Happ gestaltet.

Der Platz, der von zehn Wohnmobilen für je 48 Stunden genutzt werden kann, befindet sich unmittelbar am Freibad „Einsiedel“. Inmitten herrlicher Landschaft können die Reisenden von hier aus im Sommerhalbjahr direkt zu ausgedehnten Wander- oder Radtouren und zu zahlreichen Ausflugszielen in die Umgebung starten, die Museen und Freizeiteinrichtungen in Zella-Mehlis und in den Nachbarorten besuchen und im Winter gleich hinter dem Freibadgelände den Rodelhang am Stachelsrain nutzen oder in das Langlaufnetz mit Anbindung nach Oberhof einsteigen. Eine eigens gestaltete Informationstafel auf dem Platz gibt bereits viele Anregungen für die Freizeitgestaltung. Die Gäste zahlen zwölf Euro Standgebühr pro Tag und Fahrzeug. Der Wohnmobilparkplatz fällt aufgrund seiner Größe und Ausstattung in die Kategorie der Kurzreisestellplätze. Daher beträgt die maximal buchbare Aufenthaltsdauer am Ticketautomaten zwei Tage.





Dein Platz für Phantasie!

Unzählige Medien, Bibo-Gutscheine für Lesefreude, Internetarbeitsplätze und ein gemütliches Lesecafé erwarten dich. Lerne Medienkompetenz von zertifizierten Mentoren, nutze den mobilen Bibliotheksdienst und vieles mehr.

Entdecke die Welt der Bücher in der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis!



Zella-Mehlis

Mehr als 100 Kinder beim Projekt „Lesefuchs“ dabei

Mehr als 100 Lesefüchse haben wir in unserer Stadt! Ihr natürlicher Lebensraum ist die Stadt- und Kreisbibliothek, aber häufig sind sie auch in den Kindergärten und in Privathäusern anzutreffen! Sie ernähren sich von Büchern, die sie geschickt erbeuten... Das stimmt natürlich nicht! „Lesefuchs“ heißt das Projekt, das alle Kindergartenkinder (Fotos: Integrativer Kindergarten Sommerau) unserer Stadt im Jahr vor ihrer Einschulung absolvieren. Damit sind sie in den vergangenen Wochen zu richtigen Bibliotheks-Profis geworden. Drei Mal waren die Kinder mit ihrer Kindergartengruppe und ihren Erzieherinnen in der Bibliothek zu Gast und haben die Einrichtung Schritt für Schritt kennengelernt. Sie haben gelernt, wie sie sich geeignete Medien aussuchen und ausleihen können. Wie man sich in der Bibliothek verhält und wie man mit den ausgeliehenen Büchern, CDs, Spielen usw. umgeht und auch, dass man ausgeliehene Dinge innerhalb der vorgesehenen Frist zurückbringen soll, haben sie auf altersgerechte Art gelernt. Katrin Sonnemann, die stellvertretende Leiterin der Bibliothek, weckt dafür bei jedem Treffen den „Lesefuchs“ auf und erklärt den Kindern mit viel Empathie und Sympathie die Grundlagen. Natürlich kommen auch Vorlesen, Bilderbücher und Gespräche nicht zu kurz. Begeistert sind die Jungen und Mädchen auch jedes Mal vom Lesefuchs-Lied, das sie nach und nach gemeinsam lernen. Am Ende jedes Termins dürfen sie sich Medien für ihre Kindergartengruppe mitnehmen und zum Abschluss des „Lesefuchses“ erhält jedes Kind eine Urkunde und einen Ausweis.



Mit Zustimmung der Eltern können die Kinder dann auch gleich „richtige“ Bibliotheksnutzer werden – bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres ist das kostenlos. Am Ende der Lesefuchs-Ausbildung kommen die künftigen Schulanfänger aus allen Kindergärten dann übrigens sogar noch zu einem gemeinsamen Fest zusammen!

Alt und Jung basteln gemeinsam

Die Kooperation des Kindergartens „Ruppbergspatzen“ und des DRK-Seniorenheims soll weiter ausgebaut werden, weil sie den Kindern und den Bewohnern gleichermaßen zugute kommt. Bisher waren die Kindergartenkinder regelmäßig einmal im Monat im Seniorenheim zu Besuch um mit Liedern und Gedichten Geburtstagsgrüße zu übermitteln.

„Wir möchten das deutlich erweitern und haben schon viele Ideen dazu“, erklärt DRK-Sozialtherapie-Leiterin Stefanie Kerkow. Zunächst haben die Dreijährigen (die Gruppe „Lila“ aus dem Kindergarten) gemeinsam mit den älteren Damen und Herren vom Wohnbereich 1 und 2 Ostereier bemalt.

„Wir haben die Runde bewusst klein gehalten, so ist die Atmosphäre ganz familiär. Für die Kinder ist es ja auch erstmal fremd und aufregend, so können sie Vertrauen fassen. Wir merken ganz deutlich, wie belebend das für unsere Bewohner ist. Auch Menschen, die sonst sehr in sich gekehrt sind, reden auf einmal ganz anders“, freut sich Stefanie Kerkow über das gute Gelingen dieses ersten Schrittes.

Für das laufende Jahr sind mit den „lila Ruppbergspatzen“ noch weitere Vorhaben geplant: Jung und Alt wollen gemeinsam Hochbeete bepflanzen, Sommerfest feiern und auch in anderer Form bei Sport oder Musik Zeit miteinander verbringen. „Aufgrund der räumlichen Nähe geht das ja auch ganz spontan, wenn mal passendes Wetter ist. Es ist auch für uns eine schöne Bereicherung“, sagt Erzieherin Nancy Langner.





Kommunale Arbeitsgemeinschaft
Entwicklung Oberzentrum Südthüringen

Fortschritte des Oberzentrums Südthüringen immer wieder geprüft

Regelmäßige Berichte an Fördergeber in Transferwerkstätten - Wissenschaftliche Begleitung

25.03.2024 – Drei Jahre lang wurden die vier Städte Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis im Programm Region gestalten mit 714.000 Euro Fördermitteln vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) unterstützt. Die Fortschritte im Projekt wurden nicht nur vom Fördergeber, sondern auch von der wissenschaftlichen Begleitung des Instituts für Planung, Kommunikation und Prozessmanagement GmbH genau unter die Lupe genommen.

Das Vorhaben, aus den vier Städten ein künftiges Oberzentrum Südthüringen zu entwickeln, wurde aufgrund seines besonderen interkommunalen Potenzials im Jahr 2021 als eines von lediglich 15 Projekten deutschlandweit vom BMWSB sowie dem BBSR in das Programm Region gestalten aufgenommen.

Seitdem legen die vier (Ober-) Bürgermeister der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) sowie die Mitarbeiter der vier Städte in verschiedenen Arbeitsgruppen nicht nur die Grundlagen für einen künftigen Planungsverband. Darüber hinaus engagierten sie sich auch in den vom Fördergeber geforderten regelmäßigen Treffen - den Transferwerkstätten. Hier berichteten die Arbeitsgruppenleiter regelmäßig zum Projektfortschritt. „Wir haben es über die gesamte Projektlaufzeit sehr geschätzt, dass das Bundesministerium umsetzbare Projekte eingefordert und sich unsere Konzepte ganz genau angeschaut hat“, betont der Vorsitzende der KAG, Richard Rossel. Die Projektfortschritte seien in den Transferwerkstätten regelmäßig hinterfragt worden. Das Programm wurde außerdem wissenschaftlich begleitet. „Unser Weg zum Oberzentrum Südthüringen ist ein einmaliges Vorbildprojekt in Deutschland. Unsere Erfahrungen in der interkommunalen Zusammenarbeit werden bewertet und fließen in die Gestaltung zukünftiger Bundesförderprogramme ein“, erklärt der KAG-Vorsitzende.

Ehrliche Worte gegenüber dem Fördergeber

Daher galt für die vier Bürgermeister von Beginn an: auf den Transferwerkstätten und im Endbericht an den Fördergeber wird nicht schöngefärbt, sondern ehrlich über die Herausforderungen auf dem Weg zum Oberzentrum berichtet. Forschungsfragen seien ausführlich und offen beantwortet worden.

„Das war nur möglich, weil wir vier Bürgermeister ein Vertrauensverhältnis haben, das die Wahrheit trägt und diese dem Fördergeber konstruktiv spiegeln konnten. Ich bin sehr stolz darauf, dass das stets möglich war, denn Ehrlichkeit ist in der Politik alles andere als selbstverständlich“, betont Rossel.

Die letzte Transferwerkstatt des im April auslaufenden Projekts fand im Landkreis Lüchow-Dannenberg in Niedersachsen statt. Neben Vertreterinnen der Arbeitsgemeinschaften Wirtschaftsförderung, Adriane Winkler und Tina Gellert, und Kommunikation, Anne Schlegel, sowie der Projektkoordinatorin Carolin Pofalla vom Beratungsunternehmen LennardtundBirner nahm auch Suhls Oberbürgermeister André Knapp als Vertreter seiner Kollegen teil.

Er betonte nochmals, dass ein Oberzentrum Südthüringen nur eine Zukunft hat, wenn die begonnene Arbeit der vier Städte von diesen konsequent fortgesetzt wird. Das bekräftigte Professor Dr. Michael Melzer, wissenschaftlicher Begleiter des Förderprogramms vom Institut für Planung, Kommunikation und Prozessmanagement GmbH: „Wir sind begeistert vom Einsatz der vier Städte und wünschen weiterhin gutes Gelingen bei der Umsetzung dieser wegweisenden Initiative.“

Zur Förderinitiative „Aktive Regionalentwicklung“:

Innerhalb des Programms Region gestalten wurden die vier Städte bis 2023 mit 714.000 Euro Fördermitteln vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) unterstützt.



Mitglieder des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und der Begleitforschung des Instituts Raum und Energie sowie Adriane Winkler, Carolin Pofalla, Tina Gellert und Anne Schlegel (v.l.n.r.) von der KAG und dem Beratungsunternehmen LennardtundBirner. / Fotos: Anne Schlegel



André Knapp (OB Suhl) und Carolin Pofalla (LennardtundBirner) bei der Vorstellung des Projektes.

Ihre Ansprechpartnerin:

Anne Schlegel
Kommunale Arbeitsgemeinschaft - Kommunikation
schlegel@zella-mehlis.de
Tel.: +49 3682 852-800
Mobil: +49 151 4021 0403

Veranstaltungen

Veranstaltungshinweise Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis

Montag, 15. April, 16.30 Uhr

Bu...u...Mu: Buch und Musik für kleine Menschen bis 3

Mittwoch, 17. April, 16 Uhr

Abenteuer Vorlesen

„Am schönsten ist es in der Bibliothek“

Freitag, 19. April, 19.30 Uhr

Musik in der Biblo mit der Suhler Band „Einfach Calle“

Wer auf frische, teils nachdenkliche, aber immer handgemachte und ehrliche Musik steht, ist bei „Einfach Calle“ genau richtig!

EINFACH CALLE
AUS SUHL

FREITAG
19.04.24, 19:30 UHR

IN DER STADT- UND
KREISBIBLIOTHEK ZELLA-MEHLIS

EINTRITT
8,00 €

KARTENVORVERKAUF
STADT- UND KREISBIBLIOTHEK
ZELLA-MEHLIS,
BÜCHERSTUBE HUMMEL

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis / Rathausstraße 4 / 98544 Zella-Mehlis
www.zella-mehlis.de / bibo@zella-mehlis.de

Seit nunmehr sechs Jahren ist der gebürtige Suhler Pascal Baumgärtel mit seinem Projekt „Einfach Calle“ auf den Bühnen des Landes unterwegs und sammelte dort jede Menge Erfahrung und besondere Momente.

Obwohl er mit seinen 25 Jahren noch immer zur jüngeren Garde der Singer/Songwriter zählt, zieren seine Vita schon ein Album, zwei EP's sowie der Gewinn des Nachwuchspreises „Thüringen Grammy“.

Seine wahre Liebe waren jedoch immer die Livekonzerte, bei denen er seine eigenen Melodien und Texte gerne mit den prägendsten Songs und Geschichten seines Lebens verbindet. Begleitet wird er dabei meist von seinem langjährigen Freund und Gitarristen Arthur Fritz, mit dem er auch das gemeinsame Projekt „Sitzblockade“ hat.

Seine Musik kann bewegen, belustigen, vielseitig und real sein. Doch sie bleibt dabei ganz einfach – Einfach Calle!

Eintritt: 8,00 €

Kartenvorverkauf:

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis

Bücherstube Hummel

Teatime with the Queen – Britische Orgelmusik

Unter dem Motto „Teatime with the Queen“ findet am Sonntag, dem 21. April – dem Geburtstag der ehemaligen englischen Königin Elizabeth II. – in der Mehliker Magdalenenkirche ein besonderes Orgelkonzert statt. In ihm kommen ausschließlich Orgelwerke britischer Komponisten wie z. B. John Stanley, Samuel Wesley, Edward Elgar und Ralph Vaughan Williams zu Gehör. Das Konzert beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

An der Knauf-Orgel der Magdalenenkirche aus dem Jahre 1885 spielt Florian Zschucke (*1988). Nach Abschluss seines A-Kirchenmusikstudiums in Halle a. d. Saale studierte er mit einem Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes ein Jahr im englischen Birmingham Orgel bei Henry Fairs. Von 2015 bis 2017 war Florian Zschucke Assistenzorganist an der Stadtkirche St. Wenzel in Naumburg. Seit April 2018 arbeitet er als Regiionskirchenmusiker im Kirchenkreis Dessau. Darüber hinaus konzertiert er regelmäßig solistisch sowie mit verschiedenen Ensembles im mitteldeutschen Raum.





MART-GEZWÄRWEL ZELLA-MEHLIS

30. April | 15-23 Uhr
Markt Mehlis

www.zella-mehlis.de



Kultur / Tourist-Information

Städtische Museen: Geänderte Öffnungszeiten

Stadtmuseum Beschußanstalt:

Ab 1. April 2024 gelten im Stadtmuseum Beschußanstalt aus organisatorischen Gründen bis auf Weiteres folgende geänderte Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: geschlossen
Donnerstag und Freitag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr*
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr*

Technikmuseum Gesenkschmiede:

Ab 1. April 2024 gelten im Technikmuseum Gesenkschmiede aus organisatorischen Gründen bis auf Weiteres folgende geänderte Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr*
Mittwoch bis Freitag: geschlossen
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr*

Heimatmuseum Benshausen:

2024 voraussichtlich an folgenden Tagen von 14.00 - 17.00 Uhr * geöffnet (Änderungen vorbehalten!):

14. April, 19. Mai, 9. Juni, 14. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober, 10. November, 8. Dezember

* Letzter Einlass 30 Minuten vor Schließzeit

An vier Tagen bleiben die Museen geschlossen:

Neujahr (1.1.), Christi Himmelfahrt, Heilig Abend (24.12.) und Silvester (31.12.)



Touristische Jahresstatistik Zella-Mehlis 2023

Derzeit verfügt Zella-Mehlis über insgesamt 380 Gästebetten im gewerblichen und privaten Bereich. Davon sind 220 Gästebetten dem gewerblichen Sektor und 35 Betten dem Schullandheim zuzuordnen.

125 Gästebetten standen im Ferienwohnungs- und Ferienhausbereich zum Stichtag 31.12.2023 zur Verfügung.



Der Staatlich anerkannte Erholungsort konnte im zurückliegenden Jahr 48.660 Gästeübernachtungen bei 20.143 Ankünften registrieren und somit die Übernachtungszahlen der Vor-Corona-Jahre 2018 und 2019 um durchschnittlich 12.500 Übernachtungen toppen!

Im Jahr 2022 waren es zum Vergleich 43.776 Gästeübernachtungen bei 18.682 Ankünften.

Das entspricht im Jahr 2023 einer Steigerung von + 11,2 % bei den Gesamtübernachtungen gegenüber 2022 - eine wiederum sehr erfreuliche Tendenz für die prädikatisierte Kleinstadt Zella-Mehlis!

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg mit 2,4 Tagen 2023 gegenüber 2022 (2,3 Tage) leicht an.

Angesichts der im vergangenen Jahr in der Nachbarstadt Oberhof stattgefundenen Weltmeisterschaften verwundert es kaum, dass im letzten Jahr der besucherstärkste Monat der Februar war. Aber auch Mai und Oktober waren besonders beliebte Urlaubsmonate.

Keine Überraschungen gab es 2023 gegenüber den Vorjahren bei den Blicken auf Nationalitäten, Herkunftsbundesländer und Altersstruktur unserer Gäste.

Deutsche machen nach wie vor den Hauptgästeanteil in Zella-Mehlis aus. Sie werden gefolgt von den Niederlanden, Schweiz und Österreich.

Hier zeigt sich erneut, dass Urlaub im eigenen Land weiterhin beliebt ist.

Das Ranking der Bundesländer gestaltete sich 2023 ein wenig anders. Lagen 2022 nach Thüringen noch vorwiegend die ostdeutschen Bundesländer vorn, ist es erfreulich, dass nach den Sachsen, Berlinern und Brandenburgern nun auch vermehrt Gäste aus Bayern, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Hessen Zella-Mehlis als Urlaubsziel auserkoren haben.

Die Betrachtung der Altersstatistik unserer Gäste ist untrügliches Indiz dafür, dass sich „Best-Ager“ - also aktive 50 - 64-jährige Gäste - bei uns besonders wohlfühlen.

Es folgen die Altersgruppen der 40 - 49-Jährigen und gleich danach die 21 - 29-jährigen Gäste.

Beim Anteil der Kinder und Jugendlichen liegen die 8 - 15-Jährigen knapp vor den 0 - 7-Jährigen. Das lässt schlussfolgern, dass auch zunehmend Familien oder Großeltern mit Enkelkindern Zella-Mehlis als Urlaubsziel auswählen.

Anhand der gemeldeten Besucherzahlen der städtischen Museen sowie der beiden privatwirtschaftlichen Freizeiteinrichtungen Erlebnispark Meeresaquarium und Explorata-Mitmachwelt sowie die Auswertung der Frequentierung der Tourist-Information selbst, lässt im zurückliegenden Jahr einen weiteren Aufwärtstrend erkennen - nämlich eine Steigerung um 2,3 %.



Bei insgesamt 416.156 Besuchern in allen vorstehend benannten Einrichtungen bedeutet dies, dass durchschnittlich 1.140 Gäste pro Tag die Stadt und ihre touristischen Einrichtungen besucht haben. Den Hauptanteil daran trägt mit 375.000 Jahresbesuchern wiederum der Erlebnispark Meeresaquarium. Auch die Explorata-Mitmachwelt erfuhr im Vorjahresvergleich eine sehr gute Besuchersteigerung von 28,6 %.

Informationen aus der Stadtbibliothek

Rückblick: „Beziehungsdialoge“ mit Jan Lipowski

In einer entspannten und gemütlichen Atmosphäre genossen 40 Gäste einen vergnüglichen Abend mit Jan Lipowski. Unter dem Motto „Beziehungsdialoge“ beleuchtete der Autor nicht nur die klassischen Beziehungen zwischen Männern und Frauen, sondern auch verschiedene andere zwischenmenschliche Aspekte, illustriert durch humorvolle Cartoons von Uwe Krumbiegel. Die Bücher von Jan Lipowski, darunter „Montagslaune“, „Lust auf Figur“, „Rotweinlaune“, „Alltag ist heilbar“ und „Was du heute kannst entkorken, das verschiebe nicht auf morgen“ können ab sofort in der Bibliothek ausgeliehen werden.



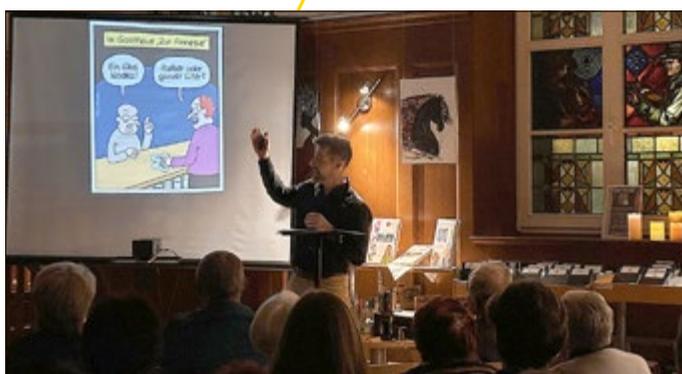
Wirtschaft

Unbemannte Tankstelle wird schon gut angenommen

Die unbemannte Station des Unternehmens Orlen Deutschland GmbH wird von den Zella-Mehlisern bereits gut angenommen. Neben klassischen Kraftstoffen werden hier auch Ladesäulen für Elektrofahrzeuge bereitgestellt. Die Tankstelle an der Industriestraße ist auf einer Fläche von 1200 Quadratmetern durch Orlen von Grund auf selbst entwickelt, geplant und gebaut worden. Sie ist die 18. unbemannte Station im Netz des Unternehmens. Darüber informierte der zuständige Key Account Manager Max Küttner.



Die Ausstattung umfasst zwei MPD-Säulen (Multi Product Dispenser) an denen die Kraftstoffe Diesel, E5 und E10 sowie SuperPlus und AdBlue getankt werden können. Elektroautos können dank zweier High-Power-Charger (HPC) mit vier Ladepunkten innerhalb weniger Minuten geladen werden.



Die ORLEN Deutschland GmbH wurde im März 2003 gegründet. Sie ist ein Tochterunternehmen des polnischen Multienergiekonzerns ORLEN S.A. und Teil der internationalen ORLEN Group. Derzeit betreibt das Unternehmen über 600 ORLEN und star Tankstellen auf dem deutschen Markt. Die ORLEN Deutschland GmbH mit Sitz in Elmsborn zählt zu den zehn größten Tankstellenbetreibern Deutschlands und ist seit 2016 Hauptsponsor des Deutschen Handball-Rekordmeisters THW Kiel.

Nutzfahrzeuge und ein tolles Team – Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

„Es war eine schöne Zeit und es geht gut weiter“, ist sich Eric Dubbel ganz sicher. Er hat seine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker bei der FHS Fahrzeughandel- und Service GmbH erfolgreich abgeschlossen und ist sich ganz sicher, dass das die richtige Entscheidung für ihn war. „Ich habe es nicht bereut und sehr viel gelernt“, sagt er. Auch wenn er den Spruch „Lehrjahre sind keine Herrenjahre“ jederzeit unterschreiben würde, fühlt er sich sehr wohl bei seinen Kollegen.

Während der Ausbildung, die dreieinhalb Jahre lang gedauert hat, war er zunächst in der Berufsschule hier in Zella-Mehlis. „Die letzten 18 Monate ist er jedoch nach Gotha gefahren. Dort lernen sie einfach viel mehr über Nutzkraftfahrzeuge. Das ist es ja vor allem, was wir hier brauchen. Ein Lkw hat heutzutage manchmal mehr Elektronik als ein Pkw. Dieses Wissen brauchen unsere Mitarbeiter dringend“, erläutert Geschäftsführer Mario Völker.

Eric Dubbel hat es viel gebracht und auch in seiner Abschlussprüfung waren Nutzfahrzeuge ein wichtiges Thema. Er ist zufrieden mit dem Ergebnis und vor allem zufrieden darüber, dass er mit der Übernahme von FHS (15 Mitarbeiter am Standort Zella-Mehlis, 70 insgesamt) in der Region bleiben kann. „Hier ist mein Freundeskreis, hier fühle ich mich wohl“, sagt der Bernbacher.



Zufrieden als Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Luisa Schreiter ist froh mit ihrem Arbeitgeber – und er mit ihr! Nach ihrer Ausbildung zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement ist sie vom Ausbildungsbetrieb, der TFG Lipp KG in ein Arbeitsverhältnis übernommen worden. „Sie hat sich in allen Abteilungen sehr schnell eingearbeitet und kam gut im Team an. Deshalb war es für uns selbstverständlich sie zu übernehmen. Wir bilden ausschließlich für den eigenen Bedarf aus“, sagt Peter Kirchner, der im Unternehmen für die Ausbildung zuständig ist.



Luisa Schreiter, die in Schmalkalden lebt, erinnert sich daran, dass sie schon beim Vorstellungsgespräch ein sehr gutes Gefühl hatte. „Die Atmosphäre war richtig gut. Ich hatte gleich das Gefühl, hier interessiert man sich wirklich für mich“, erzählt die heute 22-Jährige. Und so hat sich das dann tatsächlich im Ausbildungsalltag fortgesetzt: „Alle Kollegen haben es mir ganz leicht gemacht, hier zu sein. Sie haben mich unterstützt, hatten immer ein offenes Ohr, haben sich immer Zeit für mich genommen“, lobt sie. Nacheinander hat sie die einzelnen Abteilungen – Kalkulation, Einkauf, Verkauf, Lager und Buchhaltung – durchlaufen und so die einzelnen Bestandteile des Unternehmens nicht nur kennengelernt, sondern erlebt. Ihr Wunsch war es, nach Abschluss der Ausbildung im Verkauf tätig zu sein. Er wurde ihr erfüllt. Schon die letzten Monate war sie hier an ihrem neuen, langfristigen Arbeitsplatz tätig. Aufgrund ihrer guten Leistungen konnte Luisa Schreiter ihre Ausbildung sogar um ein halbes Jahr verkürzen. Die junge Frau, die in ihrer Freizeit beim Karneval in Wasungen als Tänzerin und Trainerin aktiv ist, hat eindeutig ihren Platz in der Berufswelt gefunden. Herzlichen Glückwunsch! Für das kommende Ausbildungsjahr kann man sich bei der TFG Lipp KG noch für die Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf bewerben.

Mehr unter: www.tfg-gruppe.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Sonntag, 07.04.2024, um 09:30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl in der Magdalenenkirche in Mehlis

Donnerstag, 11.04.2024 um 10:00 Uhr
Andacht im DRK-Seniorenheim (Feldgasse 24)

Sonntag, 14.04.2024 um 09:30 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii

Mittwoch, 17.04.2024 um 14:30 Uhr
Gemeindenachmittag im Gildemeisterhaus (Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

Donnerstag, 18.04.2024 um 10:30 Uhr
Andacht im AWO-Seniorenheim (Ernst-Haeckel-Str. 1)

Sonntag, 21.04.2024 um 09:30 Uhr
Gottesdienst in der Magdalenenkirche in Mehlis

Sonntag, 21.04.2024 um 16:00 Uhr
Magdalenenkirche in Mehlis
Konzert mit englischer Orgelmusik –
„Zu Gast bei der Queen“
An der Orgel: Florian Zschucke

Sonntag, 28.04.2024 um 09:30 Uhr
Jubelkonfirmation in der Kirche Zella St. Blasii

Vereine und Verbände

Saisonstart im TSV auf allen Ebenen

Der Sport- und Veranstaltungsplan im TSV Zella-Mehlis ist in diesem Jahr so umfangreich wie schon lange nicht. Das gilt sowohl für die etablierten Abteilungen, als auch für die neuen Partner in der TSV-Vereinslandschaft. Gleichzeitig wird an den Sportanlagen, die der TSV auf der Grundlage von Erbbaurechtsverträgen betreibt und verwaltet richtig Gas gegeben, um mit Blick auf die aktuelle Wetterlage auch bei den Freiluftsportarten einen zeitnahen Saisonstart zu gewährleisten.

Geplant ist deshalb, dass bei freundlicher Unterstützung durch den Wettergott bereits am 06.04.2024 der Trainings- und Spielbetrieb auf der Sportanlage Köpfchen und auf der Tennisanlage in der Beethovenstraße beginnen soll. Auf der Sportanlage Köpfchen ist ab 10.00 Uhr ein offenes Training und der obligatorische Test der Platzanlage im American Football vorgesehen. Der Nachmittag gehört dann den Fußballsportlern des FC Zella-Mehlis. Wegen der noch andauernde Sperre des Platzes der „Arena-Schöne-Aussicht“ sind die Spiele der II. Mannschaft für 13.00 Uhr und der I. Mannschaft um 15.30 Uhr geplant.

Auf der Tennisanlage in der Beethovenstraße sollen am Samstagvormittag die Tennisnetze angebracht werden, um am Nachmittag die Stabilität der Tennisplätze testen zu können. Erste Spiele sind dann für den Sonntag geplant. Der offizielle Start in die Wettkampfsaison 2024 erfolgt dann am Wochenende 20./21.04.2024.

Neu zum Ensemble des TSV Zella-Mehlis gehört die Abteilung Bujinkan Wakagi – Traditionelle japanische Kampfkunst.

Am Sonntag, den 14.04.2024 findet ab 10.00 Uhr in der Drei-Felder-Halle der Schillerschule Zella-Mehlis das offizielle Eröffnungsseminar dieser Abteilung statt und soll bis 16.00 Uhr andauern. Gäste sind Partner aus den verschiedensten Gemeinschaften (Dojos) weit über die Grenzen Thüringens hinaus. Es ist also mehr als interessant, sich einmal einen Einblick in diese traditionelle japanische Kampfkunst zu verschaffen. Die Sportfreunde um Florian Junghans laden ausdrücklich jeden ein, der Lust und Freude hat mit ihnen gemeinsam diesen wichtigen Tag zu verbringen. Mitmachen oder ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht und zur besseren Vorbereitung wird nach Möglichkeit eine Voranmeldung an Florian. Junghans@wakagi.de erbeten.

Das nächste Highlight bildet eine Woche später am Sonntag, den 21.04.2024, ab 10.00 Uhr ebenfalls in der Drei-Felder-Halle der Schillerschule das 10.Tanzfestival des TSV. Wegen terminlicher Überschneidungen findet diese Veranstaltung nunmehr am Sonntag statt und die veranstaltende Abteilung Crazy Dancer verspricht allen Interessenten ein tolles Programm, gute Unterhaltung und natürlich auch eine bestmögliche Versorgung.



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14tätig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.